

## Presseinformation

15. Juli 2020

### Festival „wellenklænge“ in Lunz am See

#### „Verbunden & Vernetzt“ ab 17. Juli

Am Freitag, 17. Juli, starten in Lunz am See wieder die „wellenklænge“. Das Festival für zeitgenössische Strömungen steht heuer unter dem Motto „Verbunden & Vernetzt“ und umfasst bis Samstag, 1. August, wieder ein vielfältiges Programm aus zeitgenössischen Musikströmungen – wenn auch unter veränderten Umständen. Damit bieten die „wellenklænge“ auf der Lunzer Seebühne Künstlern aus der Klassik, dem Jazz und Folk, der Volks- und Weltmusik etc. einmal mehr ein Podium, sich auf kreative Art und Weise mit gesellschaftlichen Fragen auseinanderzusetzen. Durch das Zusammenspiel der verschiedensten Musiksparten sollen Klangwelten entstehen, die sich über Grenzen hinwegsetzen und Musik als universelle Sprache verkörpern.

Das Eröffnungskonzert am Freitag, 17. Juli, ab 19 Uhr bestreiten als „Sisterhood“ Eva Klampfer aka Lylit, Marie Spaemann und das Sigrid Horn Trio. Am Sonntag, 18. Juli, findet zunächst ab 18 Uhr das Podiumsgespräch „Nichts existiert unabhängig“ mit Erwin Wagenhofer statt, ehe beim Abendkonzert ab 19.30 Uhr Mario Rom's Interzone nach dem Motto „Truth Is Simple to Consume“ Jazz spielen. In der darauffolgenden Woche lädt dann Helmut Wittmann zu einer Märchenwanderung („Kuhfladen im Mond“ am Dienstag, 21. Juli, ab 16.30 Uhr) und bringt Jelena Poprzan ihre Revue „Art of Solo“ auf die Bühne (Donnerstag, 23. Juli).

Das zweite Wochenende der „wellenklænge“ präsentiert dann neben zwei Abendkonzerten mit Die Strottern & Blech bzw. Karl Ratzer, Peter Herbert und eXtracello am Freitag, 24., und Samstag, 25. Juli, am Sonntag, 26. Juli, auch das traditionelle „Jakobisingen“, diesmal mit der Postwirtmusi, D'Kiahmöcha und der Stiffta Geigenmusi. Am Mittwoch, 29. Juli, erläutert Univ. Prof. Dr. Thomas Hein ab 16.30 Uhr bei einem „See.Rund.Gang“ Nachbarschaften und Beziehungen im Reich der Natur. Am Donnerstag, 30. Juli, steht neben Abschlusskonzert des Composer-Performance Music Lab auch ein Abendkonzert mit chuffDRONE auf dem Programm.

Das dritte Wochenende startet am Freitag, 31. Juli, mit der Eröffnung des Mahnmals von Florian Pumhösl auf dem Grundstück des WasserCluster Lunz, ehe

## Presseinformation

am selben Tag noch Gabbeh bei einem Abendkonzert aufspielt. Finalisiert werden die diesjährigen „wellenklaenge“ am Samstag, 1. August, mit einem Podiumsgespräch der Tiefenökologin Elisabeth Loibl und Martin Kirchner (ab 18 Uhr) sowie dem Abschlusskonzert mit Manu Delago.

Karten bei Ö-Ticket unter 01/96 0 96 und [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com); nähere Informationen und das detaillierte Programm unter 0664/363 30 55, e-mail [welcme@wellenklaenge.at](mailto:welcme@wellenklaenge.at) und [www.wellenklaenge.at](http://www.wellenklaenge.at).